AkkuMaster C 4 Abgleich

Wird ein Speicherbaustein ausgetauscht oder erkennt das Gerät einen Fehler im Speicher, so springt es nach dem Einschalten automatisch in den Abgleichmodus.

Ein Abgleich des Gerätes ist nicht möglich, ohne das Gerät zu öffnen! Vor Öffnen des Gerätes unbedingt den Netzstecker ziehen und alle Akkus abstecken!

Ziehen Sie zuerst die vier Tastenknöpfe ab. Entfernen Sie anschließend die vier Kunststoffabdeckungen auf der Geräteoberseite und schrauben die vier Gehäuseschrauben heraus. Nun kann das Gehäuseoberteil abgenommen werden.

Das Display meldet sich mit:



Stecken Sie, wenn möglich, an alle 4 Kanäl voll geladene, mindestens 4-zellige Akku-Packs an, in deren Leitung je ein Strommessgerät geschaltet ist. Sollten nicht soviele Akku-Packs zur Verfügung stehen, so muss mindestens an Kanal 1 ein voll geladener Pack mit Strommessgerät angesteckt werden. Der Akku-Pack muß einen Entladestrom von 2A gewährleisten.

Wichtig!

Falls Sie nur einen Akku zum Abgleichen verwenden, so stecken Sie diesen nun von Kanal 1 vollständig ab, und stecken ihn anschllessend auf Kanal 2 anl Auf keinen Fall einen Pol des Akkus an einer Buchse von Kanal 1 angesteckt lassen und den zweiten Pol an Kanal 2 anstecken1

Drücken Sie anschliessend die SET-Taste



Je nach angestecktem Akkus wir nun im Display die entsprechende Akkuspannung angezeigt.

Drücken Sie auf die SET-Taste.

Der Prozessor überprüft nun das Speicher-IC, ob bereits Daten für den Ladestrom dann abgelegt sind. Ist dies der Fall, so überspringt er den Ladestromabgleich und startet den Entladestromabgleich. Sind noch keine Daten über den Ladestrom vorhanden, so startet er den Ladestromabgleich:

Auf Kanal 1 muss nun ein Ladestrom von 50 mA fliessen (Strommessgerät)!



Die hier dargestellten Werte sind nur Beispielwerte. Ihnen braucht keine Beachtung geschenkt werden. Wichtig ist jetzt der am Amperemeter angezeigte Wert. Er sollte 50 mA betragen. Weicht dieser Wert ab, so kann er nun mit den Up-Down-Tasten eingestellt werden.

Ist der eingestellte Wert ok, dann drucken Sie wieder die SET-Taste.

Jetzt muss an Kanal 1 der Strom auf 2 Ampere eingestellt werden.



Die hier dargestellten Wert sind ebenfalls nur Beispielwerte. Wichtig ist jetzt der am Amperemeter angezeigte Wert. Er sollte 2 A betragen. Weicht dieser Wert ab, so kann er nun mit den Up-Down-Tasten eingestellt werden. Ist der eingestellte Wert ok, dann drücken Sie wieder die SET-Taste.

Die restlichen 3 Kanäle sind In gleicher Weise abzugleichen.

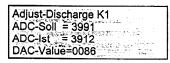
Nachdem der Ladestromabgleich von Kanal 4 mit der SET-Taste beendet wurde, beginnt der Entladestromabgleich.

Adjust-Discharge
Connect Accus to
Akkumaster
then press <set>

Drucken Sie die SET-Taste.



Stecken Sie den Jumper ST 7 (oder Miniaturschiebeschalter) der sich auf der Steuerplatine im Gehäusedeckel befindet in die entgegengesetzte Stellung und drücken Sie anschliessend die SET-Taste.



Die hier dargestellten Werte sind nur Beispielwerte. Ihnen braucht keine Beachtung geschenkt werden. Wichtig ist jetzt der am Amperemeter angezeigte Wert. Er sollte 50 mA betragen. Weicht dieser Wert ab, so kann er nun mit den Up-Down-Tasten eingestellt werden.

Ist der eingestellte Wert ok, dann drucken Sie wieder die SET-Taste.

Jetzt muss an Kanal 1 der Strom auf 2 Ampere eingestellt werden.



Die hier dargestellten Wert sind ebenfalls nur Beispielwerte. Wichtig ist jetzt der am Amperemeter angezeigte Wert. Er sollte 2 A betragen. Weicht dieser Wert ab, so kann er nun mit den Up-Down-Tasten eingestellt werden. Ist der eingestellte Wert ok, dann drucken Sie wieder die SET-Taste.

Die restlichen 3 Kanäle sind In gleicher Weise abzugleichen.

Nachdem der Entladestromabgleich von Kanal 4 mit der SET-Taste beendet wurde, erscheint folgende Meldung am Display.



Stecken Sie den Jumper in die Ausgangsstellung zurück (ggf. Schalter zurückschieben). Drücken Sie die SET-Taste.



Drücken Sie nun die SET-Taste.

Nachdem der Abgleich durchgeführt wurde muss das Gerät wieder zusammengebaut werden.

Zum Zusammenbau setzen Sie den Gehäusedeckel auf und fädeln die Front- und Rückplatte ein. Achten Sie darauf, daß die Unterkante der Frontplatine vor der Leistungsplatine sitzt. Gegebenenfalls kann dies mit einem langen Schraubenzieher von der offenen Gehäuseseite aus korrigiert werden, Ist dies geschehen, so setzen Sie die seitlichen Gehäuseabdeckung ein und stecken die Gehäuseschrauben durch das Gehäuseoberteil und die seitlichen Abdeckungen.

Verschrauben Sie das Gehäuse und bringen Sie die Abdeckkappen bzw. Gerätefüße an!

Stecken Sie zum Schluß die Tastkappen auf die Taster auf.

Das Gerät darf erst wieder mit dem Stromnetz verbunden werden, wenn das Gehäuse des Gerätes wieder verschlossen und verschraubt ist!